

VfB-Lette-Fans sitzen künftig im Trockenen

Von unserem Redaktionsmitglied
TILL JUNKER

Lette (gl). Die Fans des VfB Lette sitzen künftig im Trockenen. Auf einer Fläche von mehr als 100 Quadratmetern entsteht im 2pack-Park eine Zuschauertribüne mit 96 Sitz- sowie rund 80 Stehplätzen. Das Bauwerk ist zum Kunstrasenplatz hin ausgerichtet. Die Fundamente wurden bereits gegossen und die Köcher für die Stützpfeiler gesetzt. Die Fertigstellung der rund 65 000 Euro teuren Baumaßnahme ist für September geplant und wird durch Sponsoren und mit Spenden finanziert.

Rund 1000 Arbeitsstunden haben die Mitglieder des VfB Lette sowie des Kunstrasen-Fördervereins bereits ehrenamtlich geleistet. Ab Dienstag, 29. August, sollen die Stahlträger von einem Bauunternehmen gesetzt und danach das Stahlgestell überdacht werden. Für die Anlieferung der 6,50 Meter langen Stützen wird eine Baustraße über das Vereinsgelände angelegt. Die Zufahrt erfolgt über den Lönsweg. Anschließend werden die 96 in den Vereinsfarben Grün und Weiß lackierten Plastikschalensitze auf den drei Betonstufen montiert.

Sechs Monate lang hatten Mitglieder und Besucher im Eingangsbereich des Vereinsgeländes die Möglichkeit, Probe zu sitzen. „Es soll sich später niemand be-

schweren, die Sitze seien unbequem“, sagt Thomas Populoh vom Förderverein Kunstrasen und schmunzelt. Die Tribüne ist zur Nordseite geöffnet, sodass Fans auf den Stehplätzen nicht nur die Spiele auf dem Kunstrasen-, sondern auch auf dem danebenliegenden Rasenplatz verfolgen können. „Wir erhoffen uns von der Tribüne ein erhöhtes Zuschaueraufkommen“, sagt Populoh. Zudem sei geplant, dort Veranstaltungen wie Fußball-Liveübertragungen anzubieten. Der Verein möchte sich ferner für Entscheidungsspiele – etwa in der Kreisliga – bewerben, zu denen bis zu 1000 Zuschauer erwartet werden können, erklärt Populoh.

Nach der Einweihung des Kunstrasenplatzes 2014 und dem Bau der Zuschauertribüne hat der Verein schon das nächste Ziel im Blick. Laut Achim Hakenholt vom Förderverein ist geplant, das Vereinsheim zu erweitern. Dazu möchte der Verein auf eins der in Modulbauweise errichteten Häuser für Flüchtlinge am Westrickweg zurückgreifen. Der Verein hat bereits zum entsprechenden Fachdienst der Stadt Oelde Kontakt aufgenommen, die bei der Vorstellung des Projekts eine Nachnutzung der Gebäude – etwa für Vereine – in Aussicht gestellt hatte.

 **Der Verein sucht noch Spon-**
der. Weitere Informationen
unter www.kunstrasen-lette.de.



Probessitzen: Thomas Populoh (Förderverein Kunstrasen Lette), Jürgen Witte (Vorstand VfB Lette) und Achim Hakenholt (Förderverein Kunstrasen) (v. l.) nehmen auf den Sitzen Platz, die auf der Zuschauertribüne am Kunstrasenplatz installiert werden. Bilder: Junker



Die Fundamente für die Tribünenelemente sind bereits gegossen worden. Mitglieder des VfB Lette sowie des Fördervereins haben bereits rund 1000 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.